

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 144.

Sonnabend, den 23. Mai.

1840.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber der laufenden und Mess-Conti werden hiermit von dem unterzeichneten Hauptamte darauf aufmerksam gemacht, daß die Verzeichnisse der während der Messe verkauften Waarenposten oder an deren Stelle die Duplicat-Certificate spätestens

Donnerstag den 28. Mai a. e. bis Abends sechs Uhr, als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conto-Buchhalterei einzureichen sind. Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.  
Leipzig, den 21. Mai 1840. Königl. Sächsl. Haupt-Steueramt.

#### Am Sonntage Rogate predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Wesp. 12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	M. Wolbeding,
	Mittag 12 Uhr	Cand. Köhler,
	Wesp. 12 Uhr	Cand. Grund;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp. 12 Uhr	M. Kuchler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Gurlitt,
	Wesp. 2 Uhr	M. Rüdell;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Wesp. 2 Uhr	M. Kunze;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Wesp. 12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Alander;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Fleischmann;
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Gräbner;
kathol. Kirche:	Früh 9 Uhr	P. Nersch;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	M. Tempel (in der Peterskirche).

#### Wöchner:

Herr D. Rüdell und Herr D. Siegel.

#### M o t e t t e.

Heute Nachm. 12 Uhr in der Thomaskirche:  
„Credo in unum Deum etc.“, von Julius Otto.  
„Hoch in den Wolken thront der Herr u.“, von Anacker.

#### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Cantate: „Der Ewige herrscht u.“, von Th. Weinlig.

#### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 15. bis mit 21. Mai.

##### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. J. F. A. Knesing, Tischlerstückmeister hier, mit Igfr. H. B. Roth, Tischlermeisters hier Tochter.
- 2) J. A. Seyfert, Malergehilfe hier, mit Frau M. R. Henneberg, Bierschenkens hier hinterl. Witwe.
- 3) Hr. A. F. H. Schilling, Bürger und Schneidermeister hier, mit E. A. F. Pfändner, Schneidermeisters hier hinterl. T.

- 4) C. G. Liebing, Kupferdrucker hier, mit F. H. Kleemann, dim. Soldatens Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
  - 1) Hr. A. E. Fuchs, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. J. C. Mittler, Bürgers, Kramers und Hausbesizers Tochter.
  - 2) C. F. E. Berger, Einwohner und Schneidergeselle, mit C. E. Maschke, Wollarbeiters hier hinterl. Tochter.
- c) Katholische Kirche:  
C. F. M. Franz, Zimmergeselle, mit C. S. Finger aus Brehna.

#### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 15. bis mit 21. Mai.

- a) Thomaskirche:
  - 1) Hr. Stadtraths W. A. Eurgensteins, f. f. conc. Kammfabrikantens hier Tochter.
  - 2) Hr. C. W. Zettels, Cassirers bei der Leipziger Feuer-versicherungsanstalt Tochter.
  - 3) Hr. G. W. Reins, Kaufmanns hier Sohn.
  - 4) Hr. J. G. W. Carlsohns, Handlungscommis S.
  - 5) Hr. J. A. Herzogs, Bürgers und Bäckermeisters T.
  - 6) Hr. C. G. A. Wieske's, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers Sohn.
  - 7) Hr. H. F. F. Wagners, Kupferschmiedemeisters T.
  - 8) Hr. H. E. Pauls, Bürgers u. Schneidermeisters S.
  - 9) Hr. J. F. Albrechts, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesizers Sohn.
  - 10) Hr. J. C. Eichners, Bürgers und Vergolders T.
  - 11) Hr. J. G. Werners, Bürgers und Gastgebers S.
  - 12) C. E. Reibhardts, Hausmanns Tochter.
  - 13) C. G. H. Meißners, Maurergesellen Sohn.
  - 14) J. G. Neubauers, Zimmergesellen Tochter.
  - 15) F. E. G. Großmanns, Handarbeiters Sohn.
  - 16) 1 unehel. Mädchen.
- b) Nicolai-Kirche:
  - 1) Hr. D. Julius Weiske's, außerordentl. Professors der Rechte Sohn.
  - 2) Hr. C. A. Schürers, Handelsmanns in Rothkirchen S.
  - 3) Hr. C. E. A. Käsemachers, Banquiers Sohn.
  - 4) Hr. J. G. Karls, Bürgers und Nagelhändlers S.
  - 5) Hr. J. C. E. Langes, Schriftsetzers Sohn.
  - 6) J. D. Serbes, Hausmanns Sohn.
  - 7) G. Rohrs, Hausmanns in der Milchinsel Sohn.
  - 8) E. Schmidts, Aufwärters bei der k. Bezirkssteuer-Einnahme Sohn.

- 9) E. Krabbe's, Hausmanns Sohn.
- 10) 1 unehel. Knabe.
- 11-12) 2 unehel. Mädchen.

- e) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche:
- 1) Hrn. E. F. Schmiers, Bürgers, Bäckermeisters und Hausbesizers Sohn.
- 2) Hrn. E. Zimmermanns, Musici aus Preshitz Tochter.

**Getreidepreise**

vom 19. bis mit 23. Mai.

Weizen . . . . .	4 Thlr. 14 Gr. bis 4 Thlr. 18 Gr.
Korn . . . . .	3 . 4 . 3 . 8 .

Gerste . . . . .	2 Thlr. 10 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr.
Hafer . . . . .	1 . 10 . 1 . 12 .
Erbisen . . . . .	3 . 12 . 3 . 18 .

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise**  
vom 11. bis mit 16. Mai.

Büchenholz . . . . .	6 Thlr. 22 Gr. bis 7 Thlr. 16 Gr.
Birkenholz . . . . .	6 . — . 6 . 16 .
Ellernholz . . . . .	5 . 4 . 6 . — .
Kiefernholz . . . . .	4 . 10 . 5 . 8 .
1 Korb Kohlen . . . . .	2 . 8 . 2 . 18 .
1 Scheffel Kalk . . . . .	— . 15 . — . 22 .

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

**Actien-Einzahlungs-Termine der nächsten Folgezeit.**

(Vergl. S. 785 d. Bl.)

- \*\* Bis 30. Mai 1840 Abends 7 Uhr, Nachlief. II. mit 27½ Thlr., die sächs. Eisen-Compagnie zu Leipzig betr.  
*Anmerk. Sitt nur der Interims-Actie Nr. 450, welche Einzabl. II. mit 25 Thlr. bis zum 1. April 1840 nicht leistete.*
- \*\*\* . 5. Juni 1840 Mittags 12 Uhr, Nachlief. I. mit 5½ Thlr., d. Uebigauer Maschinenbau-Verein zu Dresden betr.  
*Anmerk. Sitt nur den 256 Actien, welche Zuzahl. I. mit 5 Thlr. bis zum 15. April 1840 nicht leisteten.*
- 294) . 10. Juni 1840 Abends . . Uhr, Einzabl. VIII. mit 50 Fr., d. Paris-Orleans Eisenbahn-Gesellschaft zu Paris betr.
- 295) . 13. Juni 1840 Abends 5 Uhr, Einzabl. VII. mit 2 Thlr., den Zwickauer Steinkohlenbau-Verein zu Zwickau betr.
- 296) . 24. Juni 1840 Abends 6 Uhr, Einzabl. IX. mit 6 Thlr., d. sächs. Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Dresden betr.

**Bekanntmachung.**

In den ersten Tagen der jetzigen Ostermesse sind mehrere Betrügereien in der Maaße verübt worden, daß der Betrüger, wenn für fremde Einkäufer während ihrer Abwesenheit Waaren in deren Wohnungen abgeliefert worden sind, bei solchen Gelegenheiten sich eingefunden, durch sein Benehmen bei denjenigen Personen, an welche dergleichen Waaren abgegeben worden, die Meinung, als sei er bei der Ablieferung betheiligt, veranlaßt, nachmals aber, diese Täuschung fortsetzend, die abgelieferten Waaren unter irgend einem Vorwande wieder abgefordert hat.

Es ist auch der nachstehend unter A. signalisirte fremde Jude als solcher Betrügereien dringend verdächtig gefänglich, ein- und zur Untersuchung gezogen worden, zur Zeit aber noch nicht gelungen, eine Spur von den auf die bezeichnete Weise erschwindelten Waaren aufzufinden, was zugleich die Vermuthung erweckt, daß der Betrüger solche irgendwo niedergelegt oder zur Aufbewahrung übergeben, oder auch mit Helfershelfern in Verbindung gestanden haben möge.

Indem wir daher ein Verzeichniß der abhanden gekommenen Waaren nachstehend unter B. zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Jeden, der in einer oder der andern Beziehung einige Nachweisung zu geben im Stande sein sollte, hierdurch auf, diese so schleunig, als möglich uns zukommen zu lassen und warnen zugleich vor der Verheimlichung jener Waaren.

Leipzig, den 19. Mai 1840.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
Rothe. Herrmann.

**A.**

**Signalement des Juden.**

Alter: 36 Jahre; Größe: 70 Zoll; Haare und Augenbraunen: schwarz; Augen: braun; Nase: etwas lang; Mund: gewöhnlich; Zähne: gesund und vollzählig; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: gebräunt; Gestalt: unterseht; Bart: schwarz, schwacher Backenbart; Sprache: deutsch; Besondere Kennzeichen: dicht an der Wurzel der Nase ein von der linken Seite nach der rechten schief herablaufender Einschnitt, der von einem Falle herrühren soll; Kleidung: brauner Tuchoberrock, graue Manchesterhosen, schwarze Lederschuhe, dunkelgrundige Zeugweste, braunkattunene Unterjacke, schwarzgrundiger baumwollener Shawl, schwarze Tuchmütze mit Lederschirm.

**B.**

**Verzeichniß der abhanden gekommenen Waaren.**

- 1) ein Stück leinene faconirte Drills à 36 brabantier Ellen; 2) drei Stück halbleinene faconirte Drills à 33½, 35½ und 36 brab. Ellen; 3) zwölf Stück Callico's von verschiedener Größe; 4) ein Stück Buckskin von 38½ Ellen, grau in grau gestreift (s. g. Bleifarbe) und in zwei Hälften zerschnitten; 5) ein Stück Sommerzeug (s. g. Victoria) von 38½ Ellen, hellbraun mit weißem Muster; 6) fünf Stück Callico's von verschiedener Größe, eins rosa und weiß gemustert, eins rosa und weiß geblümt, eins roth und bunt geblümt, eins roth und gelb gemustert, eins grau und weiß gestreift mit weißen und schwarzen Ringeln und großen bunten Mustern bedruckt.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen der hiesigen Bürger und Kramer Christian Gottlieb Schwägrichen und Friedrich Brandstetter, unter der Firma: C. Gottlieb Schwägrichen, auf vorgängige Anzeige ihrer Insolvenz Concurs eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger der gedachten Gemeinschuldner resp. bei Verlust der Wieder-einsetzung in den vorigen Stand geladen, daß sie

den 12. October 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richter-stube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit den Gemeinschuldnern zuvörderst die Güte pflegen, und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf bezug-habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit den Gemeinschuldnern, welche binnen anderweiter 6 Tage durch ihren verpflichteten Anwalt auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen haben, nicht minder der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den 7. December 1840

der Inrotulation der Acten, so wie

den 21. December 1840

der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen. Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis,

diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vor-  
sehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich  
nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden; nicht  
minder soll die Publication des Präklusivbescheides in dem  
betreffenden Termine Mittags um 12 Uhr in contumaciam  
der Nichterscheinenden erfolgen.

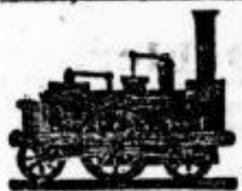
Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künf-  
tiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der  
Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 30. April 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Winter, St.-R., R. d. R. S. G. B. D.  
Menschke, G.-Schrbr.

### Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 23. Mai: Die Martinsgänse, Lust-  
spiel von Hagemann. Hierauf: Endlich hat er es doch  
gut gemacht, Posse von Albini.



### Leipzig, Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

nach Borsdorf, Posthausen, Nachern  
und Wurzen.

Sonntag den 24. Mai früh um 6 Uhr und  
Nachmittags um 3 Uhr.

Billets hin und zurück werden in Leipzig ausgegeben.

### Verdingungs-Termin.

Es soll die Reparatur des 584 Ellen langen Stückes der  
dem herrschaftlichen Garten in Böbigker nach Mittag zu um-  
schließenden Mauer an den Mindestfordernden verdingen  
werden. Nachdem ich zum dießfalligen Termine

Montag den 1. Juni d. J.

anberaumt, so werden diejenigen, welche gedachte Reparatur  
zu übernehmen gesonnen, hiermit geladen, am erwähnten Tage  
Vormittags um 11 Uhr im Herrenhause zu Böbigker zu er-  
scheinen und ihre Forderungen zu stellen. Die Bedingungen  
sind auf meiner Expedition und bei dem herrschaftlichen Holz-  
aufseher Haring in Böbigker einzusehen, auch gegen die  
Gebühr abschriftlich zu bekommen.

Leipzig, am 14. Mai 1840.

D. Mertens.

### Bücher-Auction.

Die den 25. Mai angelegte Versteigerung einer ausge-  
wählten Sammlung von Werken aus allen  
Fächern der Literatur, besonders der Medicin, Chi-  
rurgie, Botanik, Naturgeschichte, Geschichte, Jurisprudenz,  
Philosophie, Philologie, Theologie, Pädagogik, Technologie,  
Bellettristik u. c., so wie Gesamtausgaben von  
deutschen, englischen und französischen Classikern  
wird am 1. Juni und folgenden Tagen Universitätsstraße  
Nr. 10, silberner Bär, Morgens von 9—11 und Nachmit-  
tags von 2—4 Uhr stattfinden. Ferdinand Förster.

\* \* \* Eine neue Sendung Pariser Kupferstiche und  
Lithographien, worunter das Neueste, was hier erschienen,  
empfang die Kunsthandlung von

Louis Rocca, Grimm. Straße Nr. 11/609.



Gebleicht und verändert nach den neuesten  
Moden werden alle Strohhüte für Herren  
und Damen schnell und schön.

Strohutfabrik und Bleiche von C. H. Hennigke,  
Reichsstrasse No. 48.

Empfehlung. Abgelagerte leichte Virginia-Cigarren  
verkaufe ich à 1000 Stück 3 und 4 Thlr. in  $\frac{1}{2}$  Kistchen, um  
damit zu räumen. C. Groß, Brühl Nr. 79/326, neben  
dem goldenen Apfel.

### Bekanntmachung.

Daß ich von heute an meinen Licht- und Seifenverkauf  
aus dem Thomasgäßchen in die Petersstraße im Saal ver-  
legt habe, mache ich dem geehrtesten Publicum bekannt, und  
bitte darauf zu achten. Hans Heinrich Kunz, jun.,  
Ranstädter Steinweg Nr. 24/1004.

Anzeige. Meine Wohnung ist von jetzt in der Peters-  
straße in Nr. 8, in Herrn Kaufmann Mundels Hause.  
C. G. Ullrich, Glasermeister.

### Niederlage

#### von Estragon-Essig, Essigsprit und Doppelessig.

Eine bedeutende auswärtige Fabrik hat uns ihr Lager  
äußerst reiner, der Gesundheit durchaus unschädlicher Essige  
übergeben, welche wir hierdurch dem geehrten Publicum zu  
den unten verzeichneten ungemein niedrigen Preisen bestens  
empfehlen.

Wir verkaufen:

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| 1) Estragon-Essig den Eimer 7 Thlr. (pr. Kanne 4 Gr.)    | } ercl<br>} Gr.<br>} fäß; |
| 2) Essigsprit " " 3 " das Dohost 8 $\frac{1}{2}$ Thlr.   |                           |
| 3) Doppelessig " " 1 $\frac{3}{4}$ " " 4 $\frac{1}{2}$ " |                           |
- Estragon-Essig in ganzen Flaschen 8 Gr.,  
" " " halben " 4 "

Weidenhammer & Gebhardt,  
Petersstraße Nr. 4/71.

### Lamperts-Nüsse,

schöne Waare, das Pfund à 3 Gr.,

Kranz-Feigen,

den ganzen Kranz à 4, 5 und 6 Gr.,

empfehl't M. Sever, am Markte im Keller Nr. 17/2.

### Neue Alex.-Datteln und Smyrnaer Tafelfeigen

verkauft im Einzelnen, wie im Ganzen zu sehr acceptablen  
Preisen M. Sever am Markte im Keller, Nr. 17/2.

So etwas kommt nicht wieder.

Heute erhielt neue Zufuhr von

### Messinaer Apfelsinen

und verkauft dieselben wegen eingetretener schlechter Witte-  
rung unter dem Einkaufspreise, für 15 Thlr. pr. Kiste, 16 Gr. bis  
1-Thlr. pr. Duzend. Peter Beckoll,

Stand vor dem Gewölbe des Herrn C. Goering,  
am Markte Nr. 19.

\* Eine Partie zurückgesetzter Modewaaren  
sollen, um damit zu räumen, bedeutend unter  
dem Preise verkauft werden: Markt Nr. 1/16,  
1 Treppe hoch, bei Friedrich Reichardt.

Verkauf. Eine Post von 10 Schock circa 10 $\frac{1}{2}$  Ellen  
langen, 4, 5 und 6 Zoll breiten und  $\frac{1}{2}$  Zoll starken ge-  
schnittenen und abgesäumten Tischler- und Fußdauben-  
Brettern sollen, um damit zu räumen, aber die Post zu-  
sammen, für den billigen, aber festen Preis von 45 Thlrn,  
so wie 3 Schock Spünde- und Tischler-Bretter, 10 und  
12 Zoll breit und 8 Ellen lang, ebenfalls ungetheilt, für  
40 Thlr. abgelassen werden in der Böhme'schen Braunkohlen-  
Niederlage unmittelbar am Bahnhofe.

Zu verkaufen sind Bohnenslangen auf der Gerbergasse  
Nr. 1109/59.

## Subscriptions-Anzeige.

Zur 400jährigen Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst:

### Johannes Guttenberg, Original-Schauspiel in drei Abtheilungen

von  
Charlotte Birch-Pfeiffer.

Zweite Auflage.

Mit einer Ansicht der Statue Guttenbergs in Mainz.

einer kurzgefaßten Geschichte der Buchdruckerkunst, von ihrem Ursprunge bis zur Gegenwart,  
und

einem Programme der Festlichkeiten

am 24., 25. und 26. Juni

in den verschiedenen deutschen Städten.

8. Subscriptionspreis 8 Gr. Ladenpreis 12 Gr.

#### Erste Abtheilung.

In 1 Act.

#### Guttenberg in Straßburg.

Personen:

Johannes Gensfleisch, genannt Guttenberg,  
Patricier aus Mainz.  
Bertha zu der eisernen Thür, seine Frau.  
Dünne, ein Goldschläger  
Riese, ein Bürger  
Sebalduß, Klosterpfleger zu St. Em ran }  
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Diener und Schilse. } Straß-  
Die Handlung spielt in Straßburg 1436. } burg.

#### Zweite Abtheilung.

In 3 Acten.

#### Guttenberg in Mainz.

Personen:

Johannes Guttenberg.  
Johannes Faust, ein reicher Bürger in Mainz.  
Peter Schöffler aus Germersheim, Formschneider.  
Lorenz Beilbeck, Guttenbergs Schilse.  
Katharina, Faust's Tochter.  
Frau Barbara, Faust's Base.  
Else, ihre Tochter.  
Alara, Pförtnerin im Kloster der Clarisserinnen  
in Mainz.  
Bertha.  
Die Handlung spielt in Mainz 1440.

#### Dritte Abtheilung.

In 1 Act.

#### Guttenberg am Banderstabe.

Personen:

Doctor Conrad Humery, Syndikus des Rathes  
zu Mainz.  
Guttenberg.  
Bertha.  
Johannes Faust.  
Peter Schöffler.  
Lorenz Beilbeck.  
Stadtioldaten.  
Die Handlung spielt auf der Landstraße zwischen  
Mainz und Biberich.

Sämmtliche Buchhandlungen, namentlich Hr. A. Wienbrack in Leipzig, nehmen Subscriptions an, wozu  
ergebenst einladet die Verlagshandlung E. W. Krause in Berlin.

## Der Elisabethen-Brunnen zu Homburg vor der Höhe

ist nach dem Ausspruche unseres verdienstvollen Chemikers, Herrn Professors Liebig in Gießen,  
„wegen seines großen Reichthums an Kohlensäure, indem er alle bekannten Mineralquellen  
Europa's übertrifft, und wegen seines Eisengehaltes in seiner Wirkung auf den Organismus  
den gebräuchlichsten Stahlwässern und Sauerlingen, wegen seines Gehaltes an salinischen Bes-  
standtheilen aber den bekanntesten Soolquellen an die Seite zu stellen.“

Schon seit einer Reihe von Jahren ist die Heilkraft des Elisabethen-Brunnens von unsern  
berühmtesten Aerzten anerkannt und sie bewährt sich am Augenscheinlichsten in allen Leiden des  
eigentlichen Digestionsapparates — sogenannten Verdauungsbeschwerden — und ihren Folgen  
übeln, wohin Hämorrhoidalleiden jeder Art, Hypochondrie, hysterische Leiden, Bleichsucht, so-  
genannte Verschleimungen des Magens und Darmcanals, wie auch der Respirationsorgane —  
chronischer Schleimkatarth — u. s. w. zu zählen sind.

Die Hauptniederlage dieses Mineralwassers ist in Leipzig bei Herrn Samuel Ritter,  
Petersstraße, zum großen Reiter. Homburg vor der Höhe, im Mai 1840.

Landgräfl. hess. Brunnen-Verwaltung.

Karl Müller.

\* Alle Sorten Zwirn und Bänder in Stück und nach  
der Elle werden verkauft auf der Nicolaisstraße im Rosen-  
franze, hinten im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein starker Rollwagen in der Reichs-  
straße im Keller Nr. 23/503.

Zu verkaufen ist ein Octaviges, tafelförmiges Piano-  
forte für 30 Thlr.: Reichsstraße Nr. 8/540, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine neue Hobelbank: Ulrichgasse  
Nr. 926.

Zu verkaufen ist billig eine dauerhafte Chaise und im  
rheinischen Hofe bei der Witwe Rosberg zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein Octaviges tafelförmiges Piano-  
forte, noch ziemlich neu. Ein nett gearbeitetes Mahagony-  
gehäuse befriedigt das Auge, so wie gefangreicher voller Ton  
das Ohr. Das Nähere erfährt man bei den Sänstenträgern.

Zu verkaufen ist billig ein eingefahrener Ziegen-  
bock, von größter Race, nebst Wagen und Geschirr. Das  
Nähere erfährt man bei den Sänstenträgern.

## Das Mineralwasser des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen bei Frankfurt a. M.

ist erst seit Kurzem bekannt und zeichnet sich vor allem andern Mineralwasser besonders dadurch aus, daß es gar keine Eisentheile, dagegen die größte Quantität kohlenfaures Gas besitzt, welches mit dem Wasser sehr fest verbunden ist.

Nach den zeitherigen Erfahrungen mehrerer berühmter Aerzte, u. a. der Herren Oberhofrath Kopp in Hanau und Dr. Steebel in Frankfurt, hat sich das Ludwigsbrunnen-Wasser bei vielen Krankheiten sehr wirksam erwiesen, welche in den deßfalls erschienenen besondern Abhandlungen näher erwähnt sind. Auch in der beliebten Vermischung der Mineralwasser mit Wein, Milch, Zucker und dgl. zeichnet es sich durch lieblichen Geschmack, lebhaftes Mouffiren und angenehm erheiternde Kraft gleich vortheilhaft aus.

Die Hauptniederlage davon ist in Leipzig in der Mineralwasser-Handlung des Herrn Samuel Ritter, Petersstraße, zum großen Reiter.

Die Direction des Ludwigsbrunnen im Großherzogthume Hessen.

## Ausverkauf.

Das Damast-, Zwillich- und Leinwandlager von C. Gottlieb Schwägrichen, Katharinenstraße Nr. 8/411, soll sowohl in Partien als im Einzelnen ausverkauft werden.

\* 200 Stück fette Hammel, 8 Stück dergl. Ochsen und 2 Kühe stehen vom 25. d. M. an im Ganzen oder auch in kleineren Partien beim Unterzeichneten zum Verkaufe.  
Erbgericht Nobendorf bei Haynichen, unweit Rössen.  
E. C. Koch.

### Briefcouverts

in weiß und couleurt, so wie auch feine Billettpapiere mit neuesten Verzierungen, Buchstaben- und Devisen-Obblaten in verschiedenen Sorten, Linienblätter, Visitenkarten, Oblatenkästchen, Stuger-Stuis, Visitenkarten-Täschchen empfiehlt in großer Auswahl  
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

### Brieftaschen,

Brief-, Wechsel- und Reisemappen mit und ohne Verschluss, Schreibmappen, feine Notizbücher, Agendas, Datumzeiger, gummirte Waaren-Etiquets u. dergl. m. empfiehlt in großer Auswahl  
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

## Johann Maria Farina, aus Cöln,

Destillateur des echten Cölnischen Wassers, bezieht gegenwärtige Messe und hält Lager Reichsstraße Nr. 45/399.

## Daguerre'sche Lichtbilder,

Ansichten von Berlin, mittels des Daguerrotypes auf Metallplatten aufgenommen, sind zu gefälliger Ansicht aufgestellt bei  
Louis Rocca, Kunsthandler,  
Grimma'sche Straße Nr. 11/609.

In dem

## Pianoforte-Magazin

von J. G. Darnstädt, sonst Fr. Wieck,

Neumarkt, große Feuerkugel, im Hofe 1 Treppe, sind jetzt noch außer einigen ganz guten, etwas gespielten und neuen Flügeln von 110 bis 200 Thlr., auch solid gebaute Pianofortes in Tafelform von 60 bis 120 Thlr. vorrätzig, welche gewiß im Verhältnisse des Preises allen Anforderungen entsprechen.

## Warme Einlegesohlen,

wasserdicht mit Gummi-Elasticum, führe ich in zwei Sorten vollständig sortirt in aller Größe für Damen, Herren und Kinder, und empfehle solche bei jegigem nas-kalten Wetter als höchst nothwendig und zweckmäßig.  
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

### Reise-Taschenbücher

mit echt englischem Eisenbeinpapier und Metallstift, so wie auch kleine Bücher von dergleichen Papier, in Brieftaschen einzulegen, desgleichen Papier und Metallstifte bei  
E. F. Reichert in Kochs Hofe.

## Die Hauptniederlage

von Haus-, Morgen-, Reise- und Schlafrocken und gesteppten Bettdecken empfiehlt dem geehrten Publicum zu spottbilligen Preisen pr. Stück 1 Thlr. bis 7 Thlr.  
S. H. Moral, Schlafrockfabrikant,  
Reichsstraße Nr. 503/23.

## Nicht zu übersehen.

Um heute zum letzten Neßverkaufstage mit den noch vorhandenen Goldwaaren, spanischen Rohrstöcken und Angelstöcken ganz zu räumen, sollen dieselben noch weit billiger und zwar unter dem Kostenpreise verkauft werden.  
Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

## Benutzt die Gelegenheit Und kauft zur Zeit.

Sommerröcke, unter dem Namen Sigableiter, die, um damit zu räumen, von heute ab zu auffallend billigen Preisen verkauft werden  
in der alten Waage am Markte.

Sommerröcke von 2 Thlrn. an, Schlafrocke von 1 1/2 Thlrn. an

## Neu angekommen

sind Sommerröcke, Comptoir- und Schlafrocke, wattirte Neßdecken zu auffallend billigen Preisen im rothen Löwen Nr. 510.

## Freundschaftlicher Rath.

Wer sich noch mit Sommerröcken oder Habbleitern versehen will, bemühe sich noch heute nach der alten Waage am Markte, da solche, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise verkauft werden. Die billigen Röcke gehen weg, der Sommer indes kommt heran.

### Unglaublich billig.

Prachtvolle doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. — 6 Thlr., eleganteste Vornetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Brillen jeder Art mit den besten Gläsern 12 Gr. — 1 Thlr., vorzüglich gute Fernrohre 1 — 6 Thlr.: Reichsstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu kaufen gesucht werden ein Paar neue moderne Mabagony-Spiegelrahmen mit Consolen von 5½ Elle Höhe und 30 Zoll Breite; die Herren Tischlermeister, die sie fertig haben, können auf der Nicolaisstraße in Nr. 555, Anzeige bei dem Hausmanne machen.

Anerbieten. Ein mit dem hiesigen Plage hinlänglich bekannter Kaufmann erbietet sich zur Uebernahme eines Commissionslagers außer und in den Messen. Näheres Katharinenstraße Nr. 8/411, erste Etage.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat die Schuhmacherverprofession zu erlernen, kann sich melden im Schuhmacher-gäßchen Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gute Empfehlung beibringen kann, im Kochen und übrigen Wirthschaften gehörig bewandert ist. Hierzu Geeignete wollen sich melden Grimm. Straße Nr. 578, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli a. e. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen: Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post drei Treppen.

Gesucht wird sogleich eine zuverlässige Person als Aufwärterin. Das Nähere im Puhgewölbe Nr. 6 in der Tuchhalle.

Gesucht wird sogleich ein fleißiges und arbeitsames Mädchen hinter der Neukirche Nr. 45/271, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, der auch Caution stellen kann, sucht als Markthelfer, Laufbursche oder eine ähnliche Anstellung. Adressen bittet man unter B. M. poste res tante Leipzig abzugeben.

Gesuch. Ein Mädchen von anständigen Aeltern vom Lande, gut erzogen, im Schneidern und fertigem Weißnähen gut erfahren, sucht Anstellung in ähnlichen Branchen. Nachricht giebt der Wirth im halben Monde in der Halle'schen Gasse.

Gesucht wird ein freundliches meublirtes Stübchen mit Schlafkammer, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von circa 36 Thlr. Offerten unter Adresse H—r übernimmt der Hausmann Kloster Nr. 162.

Gesucht wird zu Michaelis, in guter Lage der innern Stadt, eine erste oder zweite Etage, mittler Größe: große Fleischergasse Nr. 28/289.

Eine meßfreie Stube und Kammer (ohne Meubles), in einer angenehmen Lage, wird von Johanni c. a. zu miethen gesucht. Adressen nimmt Herr Schubert (Quergasse Nr. 1188) gefälligst an.

Vermiethung. Anfangs August zu beziehen ist eine freundliche, gut meublirte Stube, von einem Herrn von der Handlung in der Hainstraße. Zu ersagen in der Eisenhandlung im Adler.

Zu vermieten sind mehre Zimmer, mit Aussicht auf die Promenade, Roßplatz Nr. 10, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Alkoven an einen Herrn von der Handlung im Brühl Nr. 25/317, 4 Treppen hoch vorn heraus.

### Zu vermieten

ist an einen einzelnen Herrn Stube, Kammer und Holzplatz in einem stillen Hause. Näheres am Thomaspfortchen Nr. 2/155.

Zu vermieten ist Stube und Kammer: Brühl Nr. 476/64, 2 Treppen, bei dem Instrumentmacher Schröder.

Zu vermieten ist ein Logis mit 2 Stuben nebst Zubehör und ein kleines für 24 Thlr., zu Johanni zu beziehen, Antonstraße, am Läubchenwege Nr. 1503.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör in der Poststraße Nr. 5/1195, und im zweiten Stock daselbst zu ersagen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche Stube mit Alkoven, meublirt: Nicolaisstraße Nr. 36/532, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 12/870, eine Gartenabtheilung mit Häuschen zum Verschließen. Das Nähere beim Hausmanne.

Zu vermieten sind in der Antonstraße, von der Dresdner Straße drittes Haus rechts, mehre Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Holzbehältniß, Mißgebrauch des Waschhauses und nach Wunsch eine Abtheilung Garten. Näheres erfährt man daselbst.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche Stube nebst Schlafbehältniß, mit außerordentlich schöner Aussicht nach der Promenade, anständig meublirt. Zu ersagen im Place de repos bei dem Hausmanne.

Zu vermieten ist sogleich ein Stübchen mit Bett und Meubles, im Brühl Nr. 21/513.

Zu vermieten ist sofort auf der Frankfurter Straße ein sehr gut eingerichtetes Familienlogis. Näheres bei Carl Gottschalch, Brühl Nr. 89/317 zu ersagen.

Eine meublirte Stube nebst Alkoven, in der Thomaspasse, nach dem Hofe heraus, ist sogleich zu einem sehr billigen Preise zu vermieten. Das Nähere Roßplatz Nr. 10, zwei Treppen hoch.



Heute Sonnabend den 23. Mai werden wir Unterzeichnete in dem vor Reimers Garten erbauten Theater zum ersten Male ein großes allgemeines Kampfspiel

auszuführen die Ehre haben. Anfang Abends präcis halb 8 Uhr.

Um den vielfach gegen mich ausgesprochenen Wünschen des hochverehrten Publicums nachzukommen, habe ich ein allgemeines Wettringen meiner bisherigen 10 Gegner veranstaltet. Damit ich jedoch bei diesem allgemeinen Wettringen als unparteiisch erscheine, ersuche ich ein hochgeehrtes Publicum höflichst, gütigst zu entscheiden, wer unter meinen 10 Gegnern die beiden Stärkeren sind. Der Kampf findet zwischen je 2 und 2 Gegnern statt. Die beiden letzten sind die Sieger und erhalten jeder von mir den ausgesetzten Preis, bestehend in einer silbernen Uhr. Jean Dupuis.

Diese außerordentliche Vorstellung findet in 4 Abtheilungen mit verschiedenen neuen Abwechslungen statt.

Quirin Müller & Jean Dupuis & Comp.

# Gasthaus von W. Schmidt

im  
goldenen Kreuze,

Neumarkt, hinter der Frauenkirche.

Unter obiger Firma erlaube ich mir allen meinen geehrten Mitbürgern Leipzigs die heutige Eröffnung meines neuen Stabliements ergebenst anzuzeigen. Freundliche Zimmer, reelle, prompte und billige Bedienung versichernd, empfehle ich noch meinen Mittagstisch à la carte nach Leipziger Manier. Alle seine Freunde herzlich grüßend bittet um gütigen Besuch  
W. Schmidt.  
Dresden, den 13. Mai 1840.

## Kunst-Anzeige.

Auf vieles und hohes Verlangen, werden Unterzeichnete, Sonntag den 24. Mai Nachmittags 6 Uhr zum allerersten Male auf der Insel des Herrn Schimmelschen Gute einen Schnelllauf unternehmen und sich vorzüglich auszeichnen; auch werden sie sich am Abende, wenn es die Witterung erlaubt, noch einmal mit Fackelzug produciren, und laden ganz gehorsamst zu ihrer Vorstellung ein. Karoline Pauckert nebst ihrem Sohne aus St. Petersburg.

**Das kolossale Rundgemälde Moskau**  
wird täglich von Morgens bis Abends 10 Uhr auf dem Kopplage gezeigt. Entree 6 Gr. 12 Billets 2 Thlr.

**Das Relief, Modell von Venedig**  
ist zu sehen im Schützenhause früh von 8 bis 7 Uhr Abends.

## Cirque Olympique.

### Ghella & Tourniaire

zeigen an, daß sie heute Sonnabend den 24. Mai 1840 eine große Vorstellung zum vorletzten Male und Sonntag zum letzten Male geben werden. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude vor dem Petersthore. Der Anfang ist um 7½ Uhr.

## Concert,

welches morgen Sonntag den 24. Mai im Saale des Schützenhauses stattfindet, von der Mad. Schenk, Sopran-, Tenor- und Basssängerin aus Wien, wobei sie die Ehre haben wird, 2 von ihr ganz neu verfasste komische Lieder zum ersten Male vorzutragen; die Zwischenzeit wird durch Instrumentalmusik ausgefüllt. Anfang Nachmittags 13 Uhr. Entree à Person 2 Groschen.

## Concert-Anzeige.

Sonntag den 24. Mai ist bei mir Concert vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet  
Zweinaundorf. C. Kühne.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

## Stöcker's.

Von morgen Sonntag an nehmen die Frühgesellschaften wieder ihren Anfang und werden jeden Sonntag den Sommer hindurch fortgesetzt. Dabei werde ich bemüht sein, mit Kaffee, verschiedenen feinen Weinen in ¼, ½ und ganzen Flaschen und Kuchen in größter Auswahl bestens aufzuwarten.  
Carl Schulze.

## Leipziger Waldschlößchen.

Morgen Sonntag den 24. d. M. Früh- und Nachmittags-Concert, wozu ergebenst einladet  
das Loytsch'sche Musikchor.

Morgen Sonntag und Montag ist Tanzmusik im Gasthose zu Sonnenwik; es wird damit alle Sonn- und Festtage fortgesetzt.

Das Musikchor von Ludwig Friedel.

**Anzeige.** Daß mein Billard wieder aufgestellt ist, zeige ich hiermit ergebenst an, auch wird des Mittags um 12 Uhr an, so wie des Abends à la carte gespeist, wo ich im Abonnement den billigsten Preis stellen werde.

Um gütigen Besuch bittet ergebenst

A. Engel, Burgstraße.

Einladung. Sonntag den 24. dieses ladet zu Concert und Tanzmusik vom Musikchore des Herrn Hauschild ergebenst ein  
E. Heinze in Möckern.

Einladung. Morgen früh um 9 Uhr ladet zu Speckfuchen nebst einem Glase recht feinen Waldschlößchen-Bier ergebenst ein J. G. Ronnefeld, am Barfußpfortchen.  
Leipzig, den 23. Mai 1840.

Einladung morgen zu Speck- und Quarkfuchen bei  
Heinicke in Reichels Garten.

\* \* Reisegelegenheit nach Raumburg und Kösen etc.: Hainstraße, im Gasthause zum goldenen Hahne, bei Werner.

Gelegenheit nach Berlin heute Abend. Näheres Ranzstädter Steinweg, blaue Hand, bei D. Schöppe.

Verloren wurde gestern durch die Hainstraße, das Barfußgäßchen oder Fleischergasse ein Schlüssel. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn in Nr. 1090 vor dem Hallischen Gäßchen eine Treppe hoch gegen Belohnung abzugeben.

## Sechszehn Groschen Belohnung.

Vorgestern Abend wurde am Bettelbrunnen ein braunseidener Regenschirm liegen gelassen. Wer denselben in der Weinhandlung von August Haupt, Neumarkt Nr. 13/21, abgibt, erhält obige Belohnung.

Verloren. Der ehrliche Finder, welcher meine, Donnerstag Abends verlorene Briestafche, worin auch Karten mit meinem Namen, in der Nicolaisstraße Nr. 19/732 2 Treppen abgeben läßt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verlaufener Hund. Eine gute Belohnung wird demjenigen zugesichert, welcher einen braunen langhaarigen Hünerhund mit weißer Brust und versehen mit blauem Halsbande dem Eigenthümer zurückbringt: Ritterstraße Nr. 4, erste Etage.

## B i t t e.

Am 26. v. M. ist der 10jährige Sohn des Schmied Schwarz zu Niederpöbel angefallen und auf das Grausamste verstümmelt worden. Der Thäter ist eingezogen und sieht der gerechten Strafe entgegen; allein dem unglücklichen Opfer des Verbrechens kann ohne fremde Hilfe nicht einmal Heilung und Pflege bei seinen unsäglichen Leiden und späterhin die Ausbildung zu einem weniger anstrengenden Berufe von seiner dürftigen Familie gewährt werden. Mit der Bitte um milde

Beiträge zu Erleichterung eines fast beispiellosen Unglücks, erbieten sich zu deren Annahme Ger.-Dir. Buddeus in Leipzig (Burgstraße Nr. 26), Adv. Zacharias in Dresden (Baisenhausgasse), Amtsactuar von König in Frauenstein und Pfarrer Schwenke in Sabisdorf bei Dippoldiswalde, welcher dieselben verwenden und öffentlich berechnen wird.

Louischen, ich gratulire Ihnen sehr zu dem heutigen Feste.  
t. d.

Gestern wurden wir ehelich verbunden. Dieß Verwandten und Freunden hiermit zur Nachricht.  
Leipzig, den 22. Mai 1840.

Leander Fuchs,  
Clara Fuchs, geb. Mittler.

## Todesanzeige.

Am 19. d. M. Vormittags 11 Uhr, entschlief zu einem bessern Leben sanft und ruhig mein innigst geliebter Gatte, Christian Stolze, Bürger und Hausbesitzer alhier. Zugleich sage ich denen, die dem Entschlafenen während seiner langen Krankheit ihre aufrichtige Theilnahme an den Tag legten, so wie allen denen, welche ihn durch reiche Bekräftigung mit Blumen im Tode ehrten und ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, insbesondere auch den Herren Communalgardisten meinen herzlichsten, innigen Dank. — Möge der Himmel derartige Fälle noch lange von ihnen abwenden.  
Leipzig, den 22. Mai 1840. Dorothea verw. Stolze.

Verichtigung. Im gestr. St. d. Bl. S. 1167 muß es in der Anzeige von Emma Heydrich S. 6 heißen: Thomaskirchhof statt: Thomaskirchhof

## Thorzettel vom 22. Mai.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

**Bahnthor.** (21. Abends 17 Uhr) Hr. Steinguthdr. Naumann, von Wermisdorf, in Nr. 438. Hr. pflgtd. Bernhardt, v. Frohburg, in der a. Schmiede. Hr. Schiefhaustel. Schwabe, v. Mühlberg, Hr. Gutsbes. Gutmacher, v. Kunzwerda, Diab. Nichte, Pögm., v. Torgau, und Hr. Kaufm. Lüdecke, v. Dresden, unbest. Hr. Commis v. Pagen und Hr. Optm. Kster, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Finanz-Proc. Prentig, v. Meissen, u. Hr. Lommagisch, Besitzer des Buschbades bei Meissen, im Hotel de Pol. Hr. Gastw. Schmidt, v. Brodowitz, Hr. Pastor Wagner, v. Großhermsdorf, u. Hr. v. Lengerke, Privatm., von Bremen, unbest. Hr. Fabr. Penscher, v. Köthen, in der Nicolaisstraße Nr. 33. Hr. Graf v. Hohenthal, v. Püchau, Hr. Reg.-Rath v. Könnert, Fräul. v. Langen u. Hr. Kaufm. Wollsch, v. Dresden, unbest. Hr. Rentier Raudnig, v. Paris, u. Hr. v. Behmen, Rittergutsbesitzerin von Belgershain, pass. durch. Mad. Schunk, Hr. Notar Klemm und Hr. Stud. Baron v. Teubern, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Fabr. Zank, Hr. Schüge, Maler, u. Hr. Kammerjunker von Wolfersdorf, v. Dresden, Hr. Rittergutsbes. vander Beck, v. Thallwitz, Hr. Staatsrath Lawast, v. Wilna, u. Hr. Kfm. Morris, v. Hamburg, unbest. Hr. Capit. Leslew, v. Petersburg, pass. durch. Hr. Prof. Biederemann, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. D. Jäger, v. Dresden. Herr Pflggeb. Grunewald, v. Seiffhennersdorf, u. Hr. Commis Schoustrupp, v. Kopenhagen, unbest. Hr. Bäckermeister Herold, v. Pölsingör, in Stadt Hamburg.

**Halle'sches Thor.** Hr. Buchdr. Cornelius, v. Stralsund, Hr. Weigmann, Sänger, u. Hr. Insp. Zimmermann, v. Berlin, unbest. Mad. Sala, v. Perlia, bei Veronelli. Auf der Berliner ordin. Post um 6 Uhr: Hr. D. Jäger, v. hier, v. Köthen zurück, u. Hr. Thugut, von Warschau, im H. de Pol. Hr. Stud. Pöllitz u. Bernhardt, von hier, v. Dessau u. Braunschweig zurück. Hr. Probator Buhse, von Cassel, in der Sonne. Hr. Cand. Loos, v. Gamburg, in Nr. 2. Hr. Kfm. Wigenmann, v. Pforzheim, u. Hr. Tapetenbild. Koffi, von Bweibrücken, in St. Hamburg. Hr. Bar.-nefeldt nebst Kam., Nordamerikan. Consul, u. Dem. Baronsfeld, v. Cassel, im H. de Russie. Hr. Hofsall, v. Hamburg, im H. de Saxe. Auf der Magdeburger Giltpost 19 Uhr: Hr. Buchdr. Cohn, v. Breslau, in Nr. 16, Dem. Peder, v. hier, v. Eckenditz zurück, Hr. Stud. Sengelmann, Herr Buchdr. Commis Bener u. Hr. D. Weinlich, v. hier, v. Halle zurück. Mad. Hasenkamp u. Hr. Kfm. Wiener, v. Magdeburg, in Nr. 389 und unbest., u. Hr. Pflgkreis Grüneberg, v. Braunschweig, im H. de Russie. Hr. Kfm. Kopsel, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Dem. Richter, v. Naumburg, Hr. Kaufm. Hüdtelner u. Schwabe, u. Hr. Grometheimer, v. Buttstädt, unbest. Hr. Hofrath Tellemann u. Hr. Crimin.-Rath Hofmann, v. Naumburg, im H. de Russie u. Hotel de Baviere

**Zeitzer Thor.** Mad. Börner, v. Zeitz, bei D. Günther. Herr Kfm. Bauer, v. Seta, im Kranich.

**Hospitalthor.** Hr. Kfm. Krause, v. Plauen, in Richters Hause. Auf der Chemnitzer Journaliere 17 Uhr: Mad. Rieth, v. Chemnitz, unbest., Hr. Kfm. Kluge, v. Schönheide, u. Mad. Wagner, v. Grünhain, pass. durch. Auf der Nürnbergiger Diligence um 5 Uhr: Herr Pflg. Heller, v. Königswart, im gold. Hirsch.

**Dresdner Thor.** Hr. Leut. Dobritz, von Annaburg, im Hot. d. Pol.

Von heute früh 5 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (22. Vorm. 10 Uhr) Hr. Insp. Große, v. Püchau, Hr. Antiq. Wachner, v. Dresden, Hr. Tuchm. Humbisch u. Sturm, von Dschag, Hr. Kfm. Regel, v. Torgau u. Hr. Oberst v. Hermann, von Halle, unbest. Hr. Kaufm. Sonntag, v. Radeberg, bei Schlegel. Hr. Stadtrichter Koenig, v. Meissen, in St. Dresden. Hr. Kirchenrath Winer, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Prof. D. Haase, von Dresden, Hr. Gymnas. v. Hornemann, v. Langen, Hr. Fortsmeister von Krosigk, v. Ballenstädt, Mad. Trimler, Hr. Stud. v. Streit und

Hr. Kfm. Heise, v. Dresden, unbest. Hr. Kfm. Gruner, v. Eisenach, im Palm. Hr. Buchdr. Kranz, v. Berlin, in Nr. 22. Demoiselle Hildebrand, v. Dresden, in St. Magdeb. Hr. Commis Dahlmann, von Magdeburg, Hr. Major v. Kofelitz, v. Dessau, Hr. Kaufm. Schulz u. Nachschles, v. Dresden u. Görlitz, Hr. Pastor Rosaz, witz und Hr. M. Wille, v. Köhren. Hr. Fabr. Starke, v. Lengfeld, Herr Buchdruckerbesitzer Bornschein, von Reichenbach, Herr Kammerherr de Peret-a Salvador, v. Görlitz, Hr. Tuchfabr. Börner, v. Löwenberg, Hr. Koch, Privatm., v. Schweinfurt, Hr. Handelsl. Schönherr und Kelloff, v. Böhlig u. Hameln, Hr. Fabr. Ebert, v. Berlin, und Herr Schausp. Eppert, v. Dresden, unbestimmt.

**Halle'sches Thor.** Auf der Magdeburger Giltpost 16 Uhr: Dem. Diez, v. Magdeburg, bei Diez, Hr. Partic. Behnte, v. Lübeck, unbest., Hr. Comptoirist Bär, v. Meissen, Hr. Lithogr. Werner u. Hr. Kfm. Hofmann, v. Magdeburg, im gr. Schilde, Hr. Kfm. Merkel u. Mad. Schreyer, v. Halle, Fräul. v. Sack, v. Acherleben, u. Frau Major von Honsfeld, v. Hannover, unbest. Eine Cistafette v. Delitzsch, um 7 Uhr.

**Frankfurter Thor.** Hr. Stud. Bunschuh, v. Sondershausen, unbest. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Kfm. Wahl, von Frankenhäusen, unbestimmt.

**Zeitzer Thor.** Hr. Pflg. Schrotsberger, Clemens, Buchmann und Stöckner, v. Zwickau u. Zeitz, bei Paase u. unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnbergiger Giltpost 17 Uhr: Hr. Kfm. Lindenberg, v. Waldenburg, unbest., Mad. Ebeck, v. hier, v. Augustusburg zurück, Hr. Rittergutsbes. v. Wilupko, v. Frohna, im rheinischen Hofe, u. Hr. Stud. Woff, Knoll, Kuschelbach u. Wieneck, v. hier, von Prag, Frankenberg, Greiß u. Altenburg zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere um 8 Uhr: Hr. Kaufm. Weiskner, v. Grimma, unbest. Hr. D. Klotz, v. Stollberg, u. Hr. Fabr. Otto, v. Schwabebach, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Auf der Eisenburger Diligence: Hr. Advocat Scheiner, v. hier, u. Dem. Pfeffer, v. Luckau, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Amtm. Weiskner u. Wiegrebe, v. Acherleben, unbest. und pass. durch. Die Magdeburger Postpost 12 Uhr. Auf der Berliner Giltpost 12 Uhr: Hr. D. Immisch, v. Altenburg, Hr. Kaufm. Soderheim, v. Berlin, u. Hr. M. Svandberg, v. Stockholm, unbest., Hr. Rentiers Maxwell u. Rosquatro, v. London und Paris, im Hotel de Bav., u. Hr. Pflgkreis Kaiser, v. Bartscheid, in Nr. 352

**Frankfurter Thor.** Hr. Kfm. Nellesen, v. Aachen, pass. durch. Mad. Förster, v. Nordhausen, im grünen Schilde. Hr. Apoth. Hüne, von Reichenbach, im H. de Pol. Auf der Frankfurter Giltpost 12 Uhr: Dem. Schner, v. Frankfurt, bei Gruner, Hr. D. Geißler, v. Eisenburg, u. Hr. de Sternsward, v. Paris, passiren durch.

**Zeitzer Thor.** Hr. Cand. Sonnemann, v. Zeitz, im Rosenkranz. Hr. Kst. Karius u. Flathe, v. Zeitz u. Drtrandt, unbestimmt

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Cond. Hertwig, v. Baireuth, bei Vogel.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Pflg. Pflg. Fülleborn, v. Marienswerder, im Blumenb. Hr. Obermtm. Matthia, v. Sandersleben, bei Amtsrath Degener. Hr. D. Müller, v. Koflau, in St. Rom.

**Frankfurter Thor.** Hr. Stud. Kräuter, v. Weimar, und Hr. Kfm. Ohlenroth, v. Erfurt, im H. de Pol. Hr. Leonhardt, Lehrer, von Großsch, pass. durch.

**Zeitzer Thor.** Hr. Tuchm. Raun, v. Kirchberg, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Hr. D. Schjer, v. Gröningwalde, bei Rasch. Hr. Det. Steisberg, v. Langenau, unbest. Auf der Waldheimer Journaliere 15 Uhr: Hr. Fabr. Ulrich u. Hr. D. Wühle, v. Waldheim, in den 3 Schwanen und passirt durch.

**Dresdner Thor.** Hr. Kammerherr v. Heildorf, v. Bedra, unt.

Druck und Verlag von G. Volz.